



## **Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes**

In der Medizinischen Fakultät – Neurochirurgie - ist folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

<b>Gesucht wird eine / ein :</b>	<b>medizinisch-technische Assistentin, medizinisch-technischer Assistent (MTA)</b>
<b>Dienstort:</b>	<b>Homburg</b>
<b>Einstellung möglichst ab:</b>	<b>frühestmöglich</b>
<b>Beschäftigungsumfang:</b>	<b>tarifliche Arbeitszeit</b>
<b>Beschäftigungsdauer:</b>	<b>3 Jahre</b>

### **Aufgaben:**

Im Rahmen eines BMBF-geförderten Kooperationsprojektes einer Technischen Universität und Industriepartnern wird am Lehrstuhl Neurochirurgie der Universität des Saarlandes ein innovatives Medizinprodukt entwickelt. Die Kooperationspartner pflegen seit Jahren eine enge wissenschaftliche Kooperation bei ähnlich gelagerten Fragestellungen, so dass die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber in eine etablierte Infrastruktur eines schlagkräftigen, erfahrenen Teams integriert werden kann.

Das jetzt neue Projekt basiert auf vielfältigen tierexperimentellen und klinischen Studien. Die Bewerberin/der Bewerber ist hier in geringem Umfang mit Aufgaben eines Dokumentationsassistenten/in und Hilfestellungen bei tierexperimentellen Eingriffen betraut. Haupttätigkeit wird aber sein, Gewebe, die im Rahmen dieser Untersuchungen anfallen, eigenständig (immun-)histologisch aufzuarbeiten und z.T. auch zu analysieren und diese Befunde zu dokumentieren. Der hierfür notwendige Arbeitsplatz ist am Lehrstuhl für Allgemeine Pathologie der Universität des Saarlandes angesiedelt, wo auch alle hierfür notwendigen Voraussetzungen bereits etabliert sind.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist entsprechend mit einem breiten Spektrum verschiedener, abwechslungsreicher Tätigkeiten in der Klinik für Neurochirurgie, am Institut für Allgemeine und Spezielle Pathologie und am Institut für Klinisch-experimentelle Chirurgie betraut. Entsprechend dieser anspruchsvollen Aufgaben werden Engagement, Eigenverantwortung und Flexibilität erwartet.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

#### **zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind**

Abgeschlossene Ausbildung als MTA; Erfahrung im eigenständigen histo-pathologischen und immunhistologischen Aufarbeiten von Geweben menschlicher und tierischer Herkunft.

#### **Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:**

Vorausgegangene Tätigkeit im Pathologie-Labor, Tätigkeit im Rahmen wissenschaftlicher Forschungsprojekte, Kenntnisse bei der Analyse von (immun-)histologischen Präparaten (vorzugsweise auch PC-gestützt), Kenntnisse / frühere Tätigkeit bei tierexperimentellen Untersuchungen / Assistenz bei tierexperimentellen, operativen Eingriffen, Kenntnisse beim Datenmanagement, Kenntnisse/frühere Tätigkeit als Dokumentationsassistent/in im Rahmen klinischer Studien, abgeschlossene Ausbildung als Krankenschwester/-pfleger, überdurchschnittliche Kenntnisse im Umgang mit Software zum Datenmanagement und zur Datenanalyse.

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden bis 11.10.2009 unter Angabe der Kennziffer N067 erbeten an:

Universität des Saarlandes,  
Fachrichtung Neurochirurgie, Lehrstuhl Prof. Dr. Steudel  
z.Hd. Priv.-Doz. Dr. M. Kiefer, Gebäude 90.5  
Kirrbergerstrasse  
66421 Homburg-Saar

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.ä. .

Saarbrücken, 03.09.2009